

Restlake

Gian, Leon, Nicholas, Silas

Projektname: Restlake

Projektbeschreibung: Das Projekt Restlake wurde nach dem Prinzip einer Grundidee geplant, diese besagt das dieser Raum den durchschnittlichen Bürgern und den Tieren gehört, dabei wurde gründlich darauf geachtet, jeden Raum, den man den Betroffenen nimmt, an einem anderen Ort wieder zurückzugeben. Durch das Schaffen von viel Wald, wurde dies erfüllt. Mithilfe der vielen Freizeitangeboten werden die sportlichen Aktivitäten angekurbelt und die Gesellschaft wird aktiver.

Projektziel:

Das Ziel war es einen Raum zu schaffen, welcher jeder Bürger von der Umgebung nutzen kann. Dazu wollten wir den Raum von der Stadt abgrenzen. Man sollte nicht das Gefühl haben in einer Stadt zu sein, wenn man sich auf diesem Areal befindet. Dafür haben wir viele Grünzonen eingeplant, wie zum Beispiel der Waldrand um die Bucht herum oder die Grünzone bei den Wohnungen. Mit den Bars & Restaurants, der Sandbank und den Freizeitmöglichkeiten ist das Areal ein Sommer Paradies.

Wohnfläche:

Die 4 Wohnblöcke befinden sich an einer perfekten Lage. Es sind zweistöckige Blocks mit 4 Zimmer Wohnungen. Jede Wohnung hat 85 Quadratmeter Wohnfläche. Sie sind nah am See und auch nicht weit vom Bieler Bahnhof entfernt. Es gibt eine Strasse, welche in den Wohnkomplex hineinführt. Die Wohnungen sind wie ein Viereck angeordnet. Um die Wohnungen herum, sowie in der Mitte der Wohnungen gibt es Wälder und andere Grünflächen, damit man als Bewohner nicht das typische «Stadtfeeling» hat. Die Wohnungen dienen nur den Familien, welche am See arbeiten. Das sind unter anderem die Arbeiter vom Hafen, vom Strandbad, von den Restaurants und Bars oder die Arbeiter, welche die ganze Fläche sauber halten.



 Wohngebiet

Freizeitangebote:

Um die Aktivität der Bevölkerung zu fördern, gibt es neben der Lagune einen gratis Calisthenics-Park, an den zur Verfügung gestellten Geräten kann man Trainieren und sich danach noch in der Lagune abkühlen. Der Park wird von jung bis alt, von dick bis dünn, allen zur Verfügung stehen und durch diverse Anlagen sehr abwechslungsreich sein. Um die sportliche Aktivität zu fördern, sind mehrere Beachvolleyballfelder und freie Plätze für andere Sportarten vorhanden. Durch Spielplätze und Tischtennisplatten, kommen auch die jüngeren Gäste nicht zu kurz, wer andere sportliche Aktivitäten vollziehen möchte, kann an Orten wie dem Gymnasium zum Beispiel Basketball spielen gehen. Dank Ruheplätzen und gemütlichen Strandliegen wird die Ruhe der älteren nicht gestört.

 Badezone

 Calisthenics-Park

 Volleyballfeld



Natürliche Umgebung:

Um ein natürliches Ökosystem zu bewahren, die Tiere vor dem Verkehr zu schützen und ihnen nicht so viel natürlichen Lebensraum zu rauben, steht neben der Strasse ein langes Stück Wald. Dieser wird der Strasse zu gewendet immer dichter, um die Kinder und Tiere von der Strasse fernzuhalten. Neben dem Lagolodge wird es ebenfalls ein Waldstück geben, welches als Naturschutzgebiet fungiert und den Tieren ihren Lebensraum zurückgeben soll.

Umweltverschmutzung:

Um den Besuchern der Zone einen Angenehmen Aufenthalt zu bieten, muss die Umgebung sauber gehalten werden. Dies gelingt grösstenteils durch Eigenverantwortung. Da es in der Stadt Biel oft zu wenige Mülleimer hat und diese oft überfüllt sind gelingt es dort selten die Verschmutzung mit Eigenverantwortung einzudämmen. In dem Gebiet gibt es aber viele Mülleimer, welche auch gut stationiert sind. Dadurch wird es grösstenteils gelingen die Verschmutzung mit dem Aufräumen des eigenen Drecks einzudämmen. Falls es dazu kommen würde, dass das Ganze nicht ausreicht, hätte man immer noch die Möglichkeit Reinigungskräfte zu organisieren.

 Wald

Parkplätze und Verkehr:

Um die Lärm- und Umweltbelastung möglichst klein zu halten, ist die Zone fast autofrei. Lediglich eine Strasse führt zum Wohnung Viertel, diese darf aber nur mit maximal 30 km/h befahren werden. Um die Zone trotz Anfahrt mit dem Auto besuchen zu können, gibt es neben der Strasse, beim Schloss eine grosse Anzahl an öffentlichen Parkplätzen. Es wird aber trotzdem empfohlen zu Fuss oder mit dem Fahrrad anzureisen.

 Parkplatz

 Strasse



Sandbank

Der See wird hier künstlich erweitert, um eine wunderschöne Bucht zu kreieren. Die künstliche Erweiterung des Sees wird mit Sand aufgefüllt. Das Wasser ist nur einen Meter tief, was im Sommer zu einer angenehmen Wasser Temperatur führt. Ausserdem ist die Öffnung der Bucht relativ eng, damit es keine gefährlichen Strömungen gibt und der Badespass auch für schlechte Schwimmer garantiert ist. Vor der Sandbank wird es auch genügend Platz für Bootsparkplätze haben.



Gewerbe Zone:

In der Gewerbezone gibt es verschiedene Restaurants und Bars. Sie dienen zur rundum Verpflegung der Besucher. Von kleinen Snacks bis zu 5-Gänge-Menüs erhält man ein breitgefächertes Angebot an kulinarischen Leckerbissen, um den Wohlfühlfaktor zu maximieren.

 Restaurants

 Bootlagerplatz

 Hafen

